

# Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 6

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schließt nach Vornahme einer sechsprozentigen Verzinsung des Anlagekapitals mit einem Reingewinn von 845,842 Franken ab. Im Budget war ein solcher von 583,100 Franken vorgesehen. Der Geschäftsbericht stellt fest, daß das Jahr 1925, gleich seinen Vorgängern, als eine Periode ruhiger Weiterentwicklung bezeichnet werden kann. Im Oktober wurde der Gaspreis im Stadtbezirk um 2 Rappen, d. h. auf 30 Rappen, ermäßigt. Im Koks-geschäft herrschte eine starke Baisse, so daß trotz der Absatzvermehrung von 20% die Einnahmen um 8% hinter dem Vorjahr zurückblieben. Einen geringeren Ertrag brachte auch das Ammoniakwasser, das nur nach Frankreich verkäuflich war. Dagegen gestaltete sich der Absatz für den Teer unerwartet erfreulich, so daß der Erlös aus diesem Nebenprodukt den Ausfall im Koks-geschäft wettmachte.

Die Gaszerzeugung belief sich im Jahre 1925 auf 12,1 Millionen m<sup>3</sup>, gegen 11,5 Millionen im Vorjahr. Es ergibt sich für 1925 ein Durchschnittsgasverbrauch pro Kopf von 102,2 m<sup>3</sup>.

Wasserversorgung. Über die 6-prozentige Verzinsung des schuldigen Kapitals und die erstmals auf 3% erhöhte Amortisation des Anlagekapitals hinaus ergibt sich ein Reinertrag von 280,259 Fr., gegen einen budgetierten von 122,000 Fr. Dieser Ertrag ist wesentlich beeinflusst durch die vorgenommene Erhöhung der Wassermiete. Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Kopf betrug 359 Liter.

Installationsabteilung. Der Geschäftsbericht stellt fest, daß trotz dem Abflauen der Bautätigkeit die Installationsabteilung ein günstiges Geschäftsjahr zu verzeichnen hat. Nach Abzug der 6-prozentigen Verzinsung ergibt sich ein Reingewinn von 50,638 Fr. Das Budget sah ein Defizit von 3500 Fr. vor.

Gaswerk Ditten A. G., Ditten. Infolge der Reduktion des Gaspreises, der im Vorjahr 40 Rp. betrug, auf 37,5 Rp. im ersten und 35 Rp. im zweiten Halbjahr weisen die Einnahmen für Gas-konsum trotz gesteigerter Gasabgabe einen Rückgang von 485,691 Fr. auf 462,533 Fr. im Jahr 1925 auf. Der Bruttoertrag des Betriebes mit Einschluß der Ertragnisse des Bricketlerbetriebs und des Installations- und Warengeschäftes beträgt 277,331 Fr. gegenüber 294,503 Fr. im Vorjahr. Die Abschreibungen auf Anlagen usw. betragen 60,844 Franken (1924 97,376 Fr.). Die Zinsen belaufen sich auf 76,601 Franken (81,027 Fr.) und die Unkosten auf 108,334 Fr. (114,895 Fr.). Auf Debitoren wurden 4121 Fr. (806 Fr.) abgeschrieben. Der Reingewinn beläuft sich auf 24,429 Fr. gegenüber 398 Fr. im Vorjahr. Nach mehrjährigem Unterbruch gelangt erstmals wieder eine Dividende von 5% auf das Aktienkapital von 600,000 Fr. zur Auszahlung. Die Anlagen stehen mit 1,855,362 Fr. (1,896,187 Fr.) zu Buch. Die Gesellschaft hat 1,200,000 Fr. Obligationen ausstehend, wovon wie im Vorjahr 105,000 Fr. im Portefeuille der Gesellschaft liegen. Die Kreditoren und Banken haben 241,966 Fr. (307,728 Fr.) zu fordern.

## Literatur.

Alte Eichstättler Grabmale. Eine Sammlung von 200 maßstäblich gezeichneten Aufnahmen von Hans Citel, Regierungsbaurat I. Klasse, Würzburg. Preis 3 Mk. bei unmittelbarem Bezuge durch den Verfasser; ohne Porto und Verpackung. Verlag: Regierungsbaurat Citel in Würzburg, Seinsheimstraße 13.

Die Veröffentlichung wird jedem Architekten, Bildhauer, Steinmetzmeister, Verwaltungs- und Baubeamten,

jedem Geistlichen, Lehrer, Friedhofbeamten, jedem Denkmalspfleger, Helmschutz- und Kunstfreund mancherlei Anregung bringen. Das bayrische Staatsministerium des Innern und das Staatsministerium für Unterricht und Kultus haben durch eine Zuschußleistung die Veröffentlichung dieser Arbeit ermöglicht und hierdurch wesentlich dazu beigetragen, daß der Verkaufspreis so niedrig gehalten werden konnte.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

Alle Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

211. Wer hat eine gebrauchte Bandsäge mit Trennapparat, 700—800 mm Rollen, abzugeben? Offerten an Binz, Pfister, Altshofen (Luzern).

212. Wer liefert kleinen Stanz-Massenartikel aus Messing- oder Kupferblech? Offerten an J. Sndermaur, Drechslererei, Berned (Mehental).

213. Könnte man abgelauenen Laufrollen, 600 mm Durchmesser, Bandagen (Stahlreise) aufziehen? Die Räder sind Hartguss. An wen könnte man sich für Ausführung dieser Arbeit wenden? Offerten unter Chiffre 213 an die Exped.

214. Wer hat weichen Eisendraht, 3—4 mm stark, wenn auch gebraucht, sowie gebrauchte Wollbandeisen zum Flechtbinden u., abzugeben? Offerten unter Chiffre 214 an die Exped.

215. Wer hat Specksteinmehl als Abgang billig abzugeben? Offerten an Postfach 5265 Seon (Aargau).

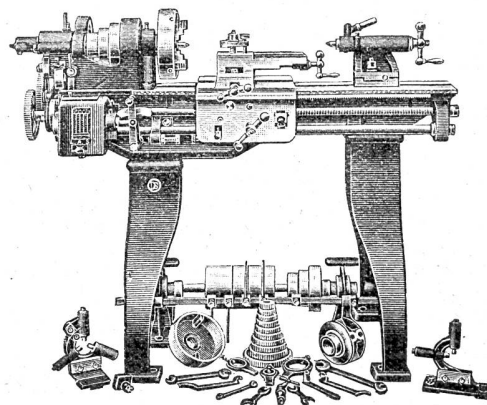
216. Wer befaßt sich mit Stagen-Heizungen? Offerten unter Chiffre 216 an die Exped.

217. Welche Firma liefert saubere, buchene Treppentritte, 100×30 cm und 4,5 cm dick, fertig oder nur 50 mm stark? Preise per Stück oder per m<sup>2</sup> an H. Schenker, Schreinerei, Grethenbach (Solothurn).

218. Welche Firma liefert 1500 Stück Eschenstiele, zugeschnitten, 1,40 m lang, 42/65 mm, in sauberer, astreiner und gesunder Ware? Lieferfrist in 30—40 Tagen. Offerten mit Preisangabe franco Station Herzogenbuchsee an Ernst Wältli, Holzwarenfabrik, Heimenhausen (Bern).

219. Wer hätte eine 2teilige, schmiedeeiserne Nienenscheibe von ca. 88 cm Ø, ca. 12 cm Breite und 45 mm Bohrung günstig abzugeben? Offerten unter Chiffre 219 an die Exped.

## WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7